

Corona – Leben und Arbeiten in besonderen Zeiten

Ein aktueller Stand und die wichtigsten Infos für den Landkreis

Landkreis Schweinfurt. Wie das Gesundheitsamt Schweinfurt mitteilt, liegt am Mittwoch, 25. März 2020, die aktuelle Zahl der mit dem Coronavirus positive getesteten Personen in Stadt und Landkreis Schweinfurt bei insgesamt 73. Zehn Personen werden derzeit in Krankenhäusern behandelt. Zudem befinden sich aus Stadt und Landkreis Schweinfurt derzeit über 600 Personen in Quarantäne. „Wir haben zwar auch immer wieder Personen, die im Krankenhaus behandelt werden müssen, aber in einem lebensbedrohlichen Zustand ist derzeit niemand. Mit Blick in andere Regionen ist klar, dass dies keine Selbstverständlichkeit ist, sondern ein Stück weit auch einfach großes Glück. Wir können nur hoffen, dass dies so bleibt“, sagt Matthias Gehrig, der stellvertretende Leiter des Gesundheitsamts Schweinfurt.

Dass dies so bleibt, daran arbeitet auch das Gesundheitsamt Schweinfurt mit Hochdruck. Viel Personal wird vor allem für die Ermittlung und Kontaktaufnahme mit sogenannten Kontaktpersonen ersten Grades benötigt, also Personen, die mit nachweislich Infizierten direkten Kontakt hatten. Aktuell sind fast 600 Personen in Stadt und Landkreis Schweinfurt in häuslicher Quarantäne. Um diese Menge an Telefonaten bewältigen zu können, wurden zahlreiche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus anderen Sachgebieten des Landratsamts Schweinfurt zur vorübergehenden Unterstützung dem im Landratsamt Schweinfurt ansässigen Gesundheitsamt Schweinfurt zugeteilt.

„Ich erlebe nicht nur ein enorm engagiertes Team im Gesundheitsamt, sondern auch eine große Solidarität innerhalb der gesamten Belegschaft, sich gegenseitig bei der Bewältigung der derzeitigen Ausnahmesituation zu unterstützen. Ich kann den Bürgerinnen und Bürgern mit gutem Gewissen sagen, dass wir hier alle unser Bestes geben, um die Situation so gut es geht zu meistern“, sagt Landrat Florian Töpfer.

Dazu zählt auch, dass, seit der Ausrufung des Katastrophenfalls durch Ministerpräsident Dr. Markus Söder am 16. März 2020, wie in anderen Landratsämtern und kreisfreien Städten, auch die FÜGK des Landratsamts im Einsatz ist. FÜGK steht für Führungsgruppe im Katastrophenfall und besteht aus Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der unterschiedlichen Sachgebiete, die nun zentrale Aufgaben rund um die Coronakrise erledigen und koordinieren und im engen Austausch mit der Regierung von Unterfranken sowie den Ministerien stehen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten dort nicht nur, wie das Gesundheitsamt, am Wochenende, sondern teilweise auch in Schichten 24

Stunden rund um die Uhr. Unterstützt werden sie hierbei auch von Ehrenamtlichen der Feuerwehr und der Rettungsdienste.

Während in Sachen Corona-Krise die Arbeit auf Hochtouren läuft, hat das Landratsamt wie viele andere Behörden auch den Dienstbetrieb teilweise massiv eingeschränkt. Damit wird in aller erster Linie den Vorgaben und eindringlichen Empfehlungen Folge geleistet: nämlich soziale Kontakte auf das nur absolut Notwendigste zu beschränken. Viele Mitarbeiter des Landratsamts arbeiten daher von zu Hause. „Wir erhalten unseren Dienstbetrieb selbstverständlich aufrecht, aber auch wir sind zum Schutz aller gezwungen, einige Arbeiten auf ein Minimum zu reduzieren und ganz klar Prioritäten zu setzen. Ich kann die Bürgerinnen und Bürger hier nur eindringlich um Verständnis bitten und versichern, dass auch wir unser Haus wieder öffnen und in den Normalbetrieb gehen, sobald dies möglich ist“, sagt Landrat Töpfer.

Gleichzeitig dankt der Landrat allen Bürgerinnen und Bürgern, die der besonderen Situation im Landratsamt nicht nur Verständnis entgegenbringen, sondern auch aktive Hilfe angeboten haben. Bürger, die ehrenamtlich helfen wollen, können sich an die Freiwilligenagentur GemeinSinn des Landkreises Schweinfurt wenden. Diese hat zur Koordination der Unterstützungsangebote und der Hilfesuche eine eigene Plattform unter www.freiwilligenagentur-gemeinsinn.de/corona-hilfe eingerichtet.

Hier noch einige Informationen in Kürze:

ÖPNV

Zum 25. März haben die Stadtwerke Schweinfurt, die teilweise auch Gemeinden im Landkreis bedienen, ihren Fahrplan noch einmal umgestellt. Bis auf Weiteres gilt montags bis freitags immer ab 8 Uhr der Samstagsfahrplan. Das heißt von 5 bis 8 Uhr fahren die Busse weiterhin nach dem Ferienfahrplan. Für die Regionalbusse im Landkreis Schweinfurt gilt derzeit weiterhin an allen Tagen der Ferienfahrplan. Die aktuellen Fahrpläne gibt es auf der Internetseite der Stadtwerke www.stadtwerke-sw.de beziehungsweise auf der www.landkreis-schweinfurt.de/oePNV

Abfallwirtschaft

Wie schon berichtet, sind das Abfallwirtschaftszentrum Rothmühle sowie die Kompostanlage Gerolzhofen seit 18. März für Privatanlieferungen geschlossen. Auch die bereits Ende Februar angelaufene Problemmüllsammlung im Landkreis Schweinfurt muss vorübergehend ausgesetzt werden. Die gemeindlichen Grüngut- und Häckselplätze im Landkreis Schweinfurt dürfen aufgrund der momentan gültigen Ausgangsbeschränkungen bis mindestens 3. April ebenfalls nicht genutzt werden. Von den Einschränkungen aktuell nicht betroffen sind die Entleerung der Restmülltonne, Biotonne sowie Altpapier-Tonne, Sperrmüllabfuhr sowie das Abholen der Gelben Tonnen (dieses liegt in der Zuständigkeit der Dualen Systeme).

Wirtschaft

Die kleinen wie die großen Betriebe, aber auch viele Arbeitnehmer, trifft die Corona-Krise besonders hart. Neben Existenzängsten gibt es vor allem ganz viele Fragen zu klären, wie zum Beispiel rund um das Thema Home-Office. Viele Unternehmen mussten ganz kurzfristig zahlreiche Arbeitsplätze nach Hause verlegen. Die Wirtschaftsförderung des Landkreises Schweinfurt hat kurz und

übersichtlich die wichtigsten Tipps, Links und Informationen zu diesem Thema zusammengestellt unter www.landkreis-schweinfurt.de/wirtschaft Auf dieser Seite gibt es zudem eine eigene Rubrik „Corona-Krise: Hilfe für Unternehmen“. Tagesaktuell werden auch hier die wichtigsten Informationen rund um das Thema Wirtschaft zusammengestellt. Auch bei der Praktikumsbörse hat das Landratsamt Schweinfurt reagiert. Bereits seit 20. März können Unternehmen aus Stadt und Landkreis Schweinfurt, die kurzfristig Aushilfskräfte benötigen, diese Stellenangebote dort einstellen.

Informationen in anderen Sprachen

Die wichtigsten Informationen insbesondere zum Thema Ausgangsbeschränkung sowie Verhaltenstipps und Hygieneregeln, um die Verbreitung des Coronavirus weiter zu verlangsamen und hinsichtlich der eingeschränkten Erreichbarkeit des Landratsamts hat das Landratsamt Schweinfurt auch in anderen Sprachen zusammengestellt. Im Corona-Ticker gibt es Links zu den Infoblättern in Englisch, Französisch, Italienisch, Rumänisch und Arabisch.

Täglich aktuell – der Corona-Ticker

Das Landratsamt Schweinfurt bittet um Verständnis, dass alle hier gegebenen Informationen nur den aktuellen Stand wiedergeben können und es gut sein kann, dass sich mit Druck dieser Pressemitteilung schon wieder Änderungen ergeben haben. Täglich aktuell und zeitnah informiert das Landratsamt Schweinfurt auf seiner Internetseite im Corona-Ticker unter www.landkreis-schweinfurt.de/coronavirus